

Gemeindekonzept Wörth

Arbeitskreis Energie und Ressourcen

Protokoll des 14. Treffens am 11.12.2012, Beginn 19:30 h

Teilnehmer: Thomas **Altmann**, Andreas **Bartl**, Gerhard **Franz**, Gerhard **Frühe**, Michael **Krempel**, Rudolf **Riepl**

Entschuldigt: Wolfgang **Behn**, Holger **Hofmann**, Andreas **Huber**

1. Arbeitsgruppe Nahwärmeversorgung:

Für die aufgedeckten kritischen Punkte in der Vorplanung wurden mittlerweile Lösungen durch das Büro PLANplus erarbeitet.

Ende November wurde durch den Steuerberater der Gemeinde Wörth, Hr. Popp, die erste Kalkulation des Wärmepreises vorgelegt, unter Einberechnung der Investitionskosten sowie aller anderen Kosten die zu berücksichtigen sind, z.B. Verwaltungskosten. Diese Kalkulation wurde bei einem gemeinsamen Termin am 04.12.2012 analysiert (Teilnehmer: BGM Borgo, Hr. Guderle, Hr. Popp, Hr. Steger und Hr. Lohner von PLANplus, Arbeitsgruppe Nahwärmeversorgung).

Es wurden folgende Punkte festgestellt, die zu prüfen sind:

- Anteil der Solaranlage am Wärmeertrag
- Stromkosten (Strommenge und -preis)
- Abbaukosten Öltank/Heizung in der Schule zu Lasten der Gemeinde?
- Erweiterung Pufferspeicher, höhere Zuschüsse zu erhalten
- Bezuschussung durch das Technologie und Förderzentrum
- Pelletkessel mit geringerer Staubemission (höherer Zuschuss)
- Anschlussbeitrag Schule
- Zusätzliche Anschlussnehmer

Nach Prüfung der genannten Punkte wird bis 14.12.2012 eine neue Kalkulation vorgelegt.

Am 18.12.2012 findet im Rathaus eine Informationsveranstaltung statt, zu der alle in Frage kommenden Anschlussnehmer eingeladen wurden.

In Abhängigkeit von der Anzahl und der Lage der Anwohner/Häuser die an die Nahwärmeversorgung anschließen wollen ist noch zu prüfen, in wie weit die außen liegenden Äste des Nahwärmenetzes energetisch sinnvoll sind, da die Energieverluste auf Grund der ganzjährigen Bereitstellung der Energie auf relativ hohem Temperaturniveau unverhältnismäßig hoch sein könnten.

Zusätzlich sollte alternativ zur jetzigen Planung geprüft werden, ob es sinnvoll ist in jedem angeschlossenen Gebäude einen eigenen Pufferspeicher zu installieren, damit das Leitungsnetz im Sommer nicht ständig auf Temperatur gehalten werden muss. Auf die Anschlussnehmer kämen dadurch allerdings zusätzliche Kosten zu. Außerdem sollen die Anschlussnehmer darauf hingewiesen werden, dass es sinnvoll ist, im Zuge des Anschlusses an die Nahwärmeversorgung auch die Heizungstechnik im Haus auf einen neuen Stand zu bringen, z. B. geregelte Heizungspumpen, Frischwasserstation, usw.

2. Arbeitsgruppe Wasserversorgung/Abwasser/Ressourcen

Beim Notverbund der gemeindlichen Wasserversorgung mit der Stadt Erding sind der Bau der Leitungen und des Schachtbauwerks in Hofsingelding abgeschlossen.

Die Elektroinstallation im Pumpwerk und die Erneuerung der Prozessleittechnik im Wasserwerk sind in Arbeit.

Die komplette Maßnahme soll im Januar 2013 abgeschlossen werden.

3. Arbeitsgruppe Energiekonzept

Es werden künftig mehr Öffentlichkeitsmaßnahmen gemacht, wie z.B. der Artikel im letzten Mitteilungsblatt der Gemeinde.

Hier sollen öfter Artikel über kleinere Maßnahmen oder auch über aktuelle Fördermöglichkeiten erscheinen.

Andreas Huber möchte sich in der Arbeitsgruppe Energiekonzept mit dem Thema Beleuchtung befassen. Dabei soll im ersten Schritt die Schule in Wörth genauer untersucht werden.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 10.12.2012 dem Teilflächennutzungsplan (TFNP) Windkraft des Landkreises Erding zugestimmt. Der TFNP ist bis 14.01.2013 in der öffentlichen Auslegung.

Im Südosten der Gemeinde Wörth befindet sich ein kleiner Teil der Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen. Im nächsten Schritt soll zusammen mit der Gemeinde Buch am Buchrain möglichst zeitnah eine Veranstaltung zusammen mit den betroffenen Grundstücksbesitzern stattfinden, um die Grundstücke für die Gemeinde zu sichern.

Der Landkreis Erding gründet für den Bau von Windkraftanlagen auf Konzentrationsflächen gemäß dem TFNP eine eigene Energiegesellschaft.

4. Sonstiges

Über den bayr. Gemeindetag läuft eine Ausschreibung für ein kostenloses Energiecoaching, ähnlich dem gemeindeübergreifenden Energiekonzept bei dem sich die Gemeinde Wörth nicht beteiligt hat.

Die Gemeinde Wörth bewirbt sich für dieses Energiecoaching.

Pro Regierungsbezirk werden 30 Gemeinden ausgewählt.

Arbeitskreismitglied Gerhard Frühe teilt mit, dass er aus Zeitgründen seine Arbeit im Arbeitskreis beenden möchte.

Ende 21:30 Uhr
gez. Thomas Altmann

Das nächste Treffen ist für Dienstag, den 19.02.2013 um 19:30 im Rathaus angesetzt.